

Resonanz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2002)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

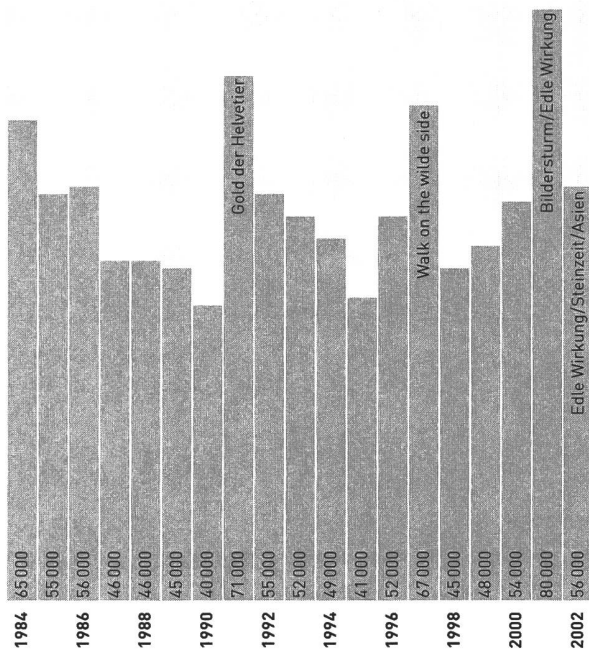
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Statistik

Besucherzahlen

Wegen der Neueinrichtung verblieben weite Teile der Sammlung geschlossen. Die Eintritte wurden fast ausschliesslich mit der Sonderausstellung «Edle Wirkung» (bis 29. September) und den neuen Dauerausstellungsteilen «Steinzeit, Kelten, Römer» und «Kunst aus Asien und Ozeanien» (seit 30. Oktober) generiert. Daran gemessen, ist das Ergebnis sehr erfreulich.

Besucherstatistik seit Einführung der Eintrittspreise 1984



Führungen

| | |
|--|------------|
| Sammlung und Überblicksführungen | 44 |
| «Edle Wirkung» (Jan. bis Sept.) | 562 |
| «Steinzeit, Kelten, Römer» (Nov. bis Dez.) | 86 |
| «Kunst aus Asien und Ozeanien» (Nov. bis Dez.) | <u>60</u> |
| Total | 752 |

Sonderausstellung «Edle Wirkung»

31. 10. 2001 – 21. 4. 2002; verlängert bis 29. 9. 2002

| | |
|--|--------------------|
| Fremdkosten samt Lizenz Ausgabe Katalog und bleibenden Investitionen | 1 373 639 |
| Gesamteinnahmen | <u>– 1 053 780</u> |
| zu Lasten der Betriebsrechnung | 319 859 |

Total: 55 000 Eintritte

Eigenfinanzierungsgrad: 76 %

Kosten pro Eintritt: Fr. 5.81

«Edle Wirkung» war eine der erfolgreichsten Ausstellungen in der Geschichte des Bernischen Historischen Museums.

Reisen 2001/2002

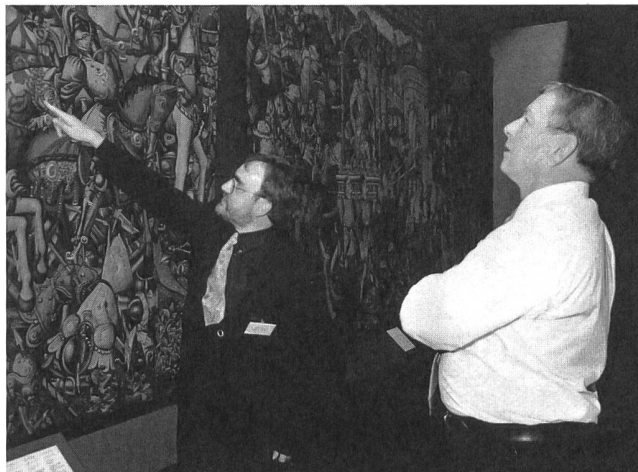
Im Zusammenhang mit der Ausstellung «Edle Wirkung» hat das Museum erstmals ein Reiseprogramm angeboten (Dreitäges-Exkursion ins Burgund). Von den zehn angebotenen Reisen konnten sieben mit insgesamt 169 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt werden.



Kulturpreis der Kulturstiftung Armand von Ernst Banquiers

Unser Museum hat 2002 den mit 50 000 Franken dotierten Kulturpreis der Kulturstiftung Armand von Ernst Banquiers, Bern, erhalten. Die feierliche Preisverleihung fand am 25. Januar 2002 statt. Das für die Vergabe zuständige Fachgremium begründete seinen Entscheid vor allem mit den publikumswirksamen Ausstellungsprojekten der letzten Jahre, die einen wesentlichen Beitrag an das Kulturangebot der Stadt Bern leisteten, aber auch grenzüberschreitende Beachtung fanden.

Wie David Streiff, der Direktor des Bundesamtes für Kultur, in seiner Laudatio näher ausführte, ist es der Direktion durch eine innovative Ausstellungspolitik gelungen, dem Museum «ein verlorenes Publikum wieder zu gewinnen». Entgegen einem in anderen Museen beobachteten Trend konnten in unserem Haus die Besucherzahlen, die Mitgliederzahl des Fördervereins sowie die Sponsorengelder durch besondere Aktivitäten massgeblich erhöht werden. Diese Erfolge widerspiegeln den hohen Stellenwert, den das Bernische Historische Museum inzwischen im Kultur- und Gesellschaftsleben der Stadt Bern, der Schweiz und weit darüber hinaus genießt.



Besuch des amerikanischen Justizministers John Ashcroft

Anlässlich seines Besuches bei Bundesrätin Ruth Metzler liess es sich der amerikanische Justizminister John Ashcroft nicht nehmen, zusammen mit dem amerikanischen Botschafter Mercer Reynolds am 12. Juni 2002 die Tapiserie-Ausstellung «Edle Wirkung» zu besuchen. Über eine Stunde führten Direktor Peter Jezler und die Textilrestauratorin Karen Christie den hohen Gast durch die Ausstellungssäle.